



Wasserversorgung Rheinhausen-Pfalz GmbH
 Tarifgebiet Mainz-Laubenheim und
 Mainz-Ebersheim
 - Wirtschaftsjahr 2018 - Wasser -



PREIS- UND TARIFINFORMATIONENBLATT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Zusammensetzung unserer Tarife:

Tarifbestandteil	Bemessungsgrundlage	Netto	MwSt.	Brutto
Arbeitspreis/Verbrauchsgebühr	je m ³ bzw. 1.000 l	1,42 €	zzgl. 7%	1,52 €
Bereitstellungspreis	Bei einem Verbrauch von 140 m ³ am Hauswasserzähler	87,00 €	zzgl. 7%	93,09 €
Bereitstellungspreis	Bei einem Verbrauch von 460 m ³ am Hauswasserzähler	153,00 €	zzgl. 7%	163,71 €
Bereitstellungspreis	Bei einem Verbrauch von 70 m ³ am Hauswasserzähler	83,40 €	zzgl. 7%	89,24 €
Bereitstellungspreis	Bei einem Verbrauch von 880 m ³ am Hauswasserzähler	153,00 €	zzgl. 7%	163,71 €

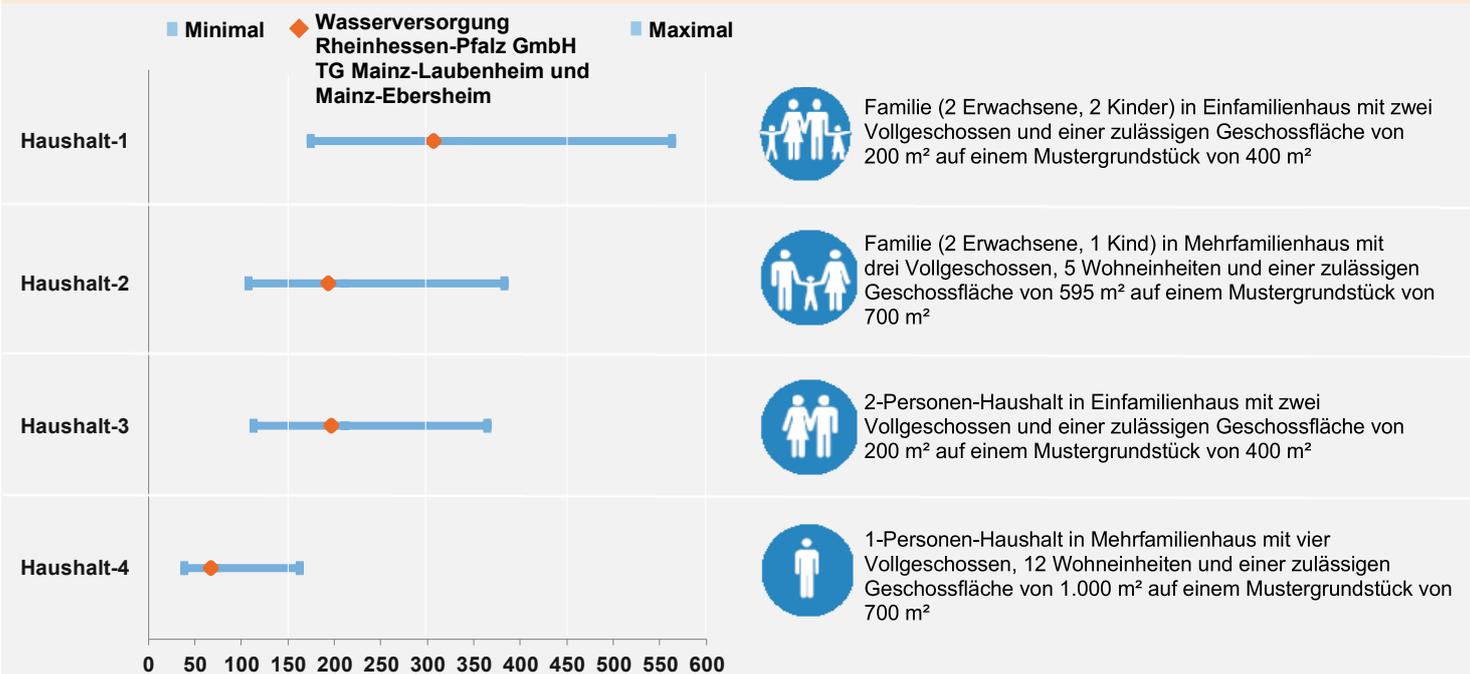
Unsere Tarifstruktur führt für einen Musterhaushalt zu folgenden jährlichen Kosten (inkl. 7% MwSt.):

Da nicht jede individuelle Wohnsituation mit einem Musterhaushalt abgebildet werden kann, wurden vier übliche und vorherrschende Wohnsituationen abgebildet. Der Musterhaushalt der der individuellen Wohnsituation am nächsten kommt, bildet auch die Kosten am besten ab.

Alle Musterhaushalte unterstellen zur besseren Vergleichbarkeit einen Durchschnittsverbrauch von 96 l / Einwohner und Tag. Der mittlere Jahresverbrauch für unser Versorgungsgebiet liegt bei 114 l / Einwohner und Tag. Der durchschnittliche Jahresverbrauch über alle teilnehmenden Unternehmen liegt bei 128 l / Einwohner und Tag.

Eigene sowie Minimal- und Maximalkosten in EUR

Musterhaushalt (Beschreibung)



Unser Engagement für Sie und die Region:

Erneuerbare Energie

Wir beziehen bewusst einen Teil unserer Energie aus erneuerbaren Energieträgern.

Ansprechpartner vor Ort

Wir unterhalten mehrere Betriebsstellen im Versorgungsgebiet, um auf kurzem Weg für unsere Kunden da zu sein. Zudem sind unsere Kundencenter/ Bürgerbüros überdurchschnittlich lange erreichbar.

Führungen

Führungen für Schulklassen und Kindergärten und breite Bereitstellung von Informationsmöglichkeiten für die Öffentlichkeit.

Kontaktdaten:

Telefon

06135 / 73-0

E-Mail-Adresse

info@wvr.de

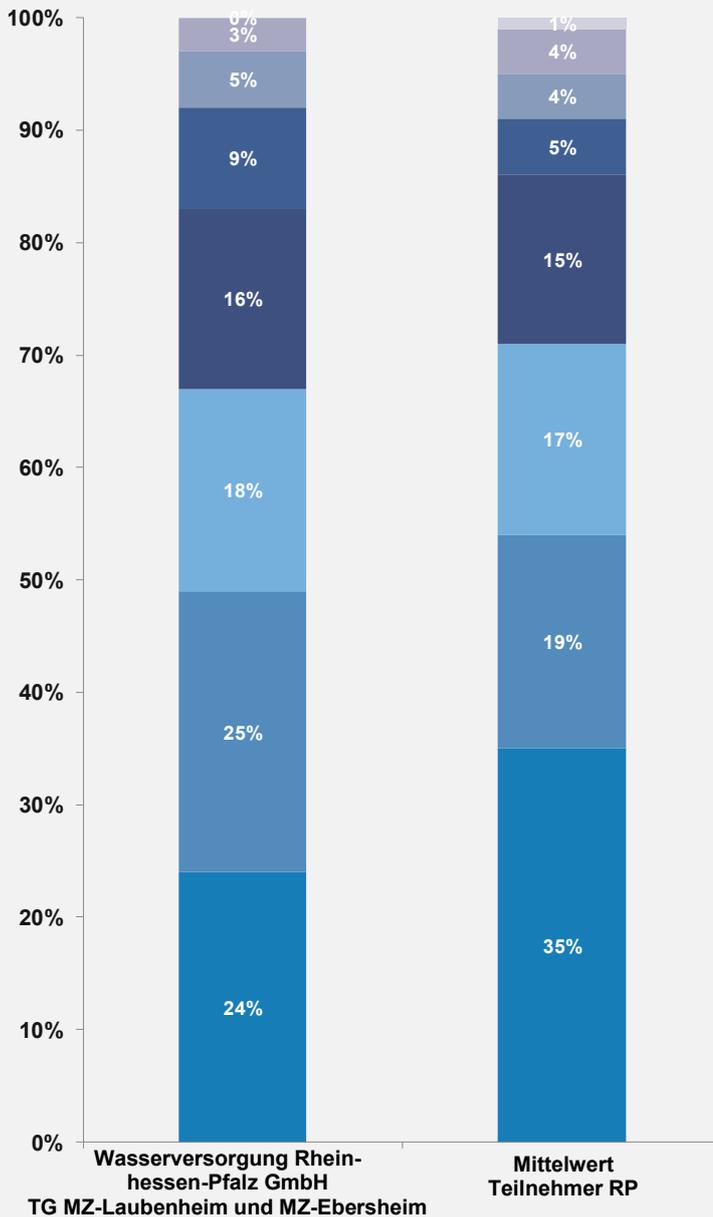
Internet-Adresse

www.wvr.de



PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLETT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Unsere Kosten setzen sich aus acht verschiedenen Bestandteilen zusammen:



- 0% Sonstige Kosten (Mittelwert 1%)**
 In der Regel unerhebliche Restkosten aus außergewöhnlichen Geschäftsvorfällen oder Kosten, die nicht einzelnen Prozessen zugeordnet werden können
- 3% Öffentliche Abgaben (Mittelwert 4%)**
 Steuern, Abgaben, Gebühren, Konzessionsabgaben, Wasserentnahmeentgelt
- 5% Messwesen / Qualitätsüberwachung (Mittelwert 4%)**
 Betrieb der Wasserzähler und die Durchführung aller erforderlichen Wasserqualitätsuntersuchungen
- 9% Fuhrpark / Lager / Werkstätten / Gebäude-management / Leitzentrale (Mittelwert 5%)**
 Betrieb der zentralen technischen und EDV-technischen Unterstützungsprozesse
- 16% Verwaltung / Vertrieb (Mittelwert 15%)**
 Kundenservice, Personalverwaltung, kaufmännische Aufgaben und Unternehmensleitung
- 18% Ressourcenmanagement / Wasserbeschaffung / Gewinnung / Aufbereitung (Mittelwert 17%)**
 Betrieb von Wasserschutzgebieten, Rohwassergewinnungsanlagen, Zukauf von Roh- und Trinkwasser und Aufbereitung von Rohwasser zu Trinkwasser
- 25% Wassertransport / Verteilung / Speicherung / Druckanpassung (Mittelwert 19%)**
 Betrieb von Trinkwasserspeichern und Anlagen zur Druckanpassung sowie des kompletten Leitungssystems bis zum Hausanschluss
- 24% Kalkulatorische Kosten (Mittelwert 35%)**
 Zinsen und Abschreibungen aus unserer Investitionstätigkeit der Vorjahre sowie für zukünftige Investitionen zum Substanzerhalt unserer Versorgungsanlagen

Besondere nicht beeinflussbare Randbedingungen in unserem Versorgungsgebiet:

Landwirtschaft	Großes Versorgungsnetz	Hydrogeologische Bedingungen
Ausgedehnte und intensive Landwirtschaft in unseren Wasserschutzgebieten. Hierdurch qualitätsbedingte Verschneidung/ -mischungen von Wasser aus verschiedenen eigenen Wasserwerken notwendig.	Großes Versorgungsnetz mit vielen Druck- und Speicheranlagen aufgrund des ländlichen Raums und der geringen Bevölkerungsdichte.	Durch ungünstige hydrogeologische Bedingungen im Versorgungsgebiet ergeben sich lange Transportleitungsstrecken.